Hossein Khodadadi, Hooshang Jazayeri-Rad

Applying a dual extended Kalman filter for the nonlinear state and parameter estimations of a continuous stirred tank reactor.

Zusammenfassung

'ausgehend von einigen aktuellen mediennotizen über die kriminalpolitische wende (punitivität) auch in der bundesrepublik wird zunächst die these der scharfmacher-rolle der medien diskutiert, anschließend die leugnung der kriminalpolitischen entwicklung durch die deutsche kriminologie dargestellt. abschließend wird die these der sozialstrukturellen verursachung der punitivität skizziert.'

Summary

'on the basis of some recent media-notes about the dramatic repressive change in criminal politics (punitiveness) the article starts with the discussion of the widely hold thesis of the agitator role of the mass media. it proceeds with a debate about the denial of the growing punitivity also in this country by german criminologists and closes with some reflections about the extra-criminological socio-economic factors of the punitive development.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen₂. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).